

Übersicht über die Themeneinheiten:

- 5.1: Orientierung auf der Erde und im Nahraum (Förderstufe)
- 5.2: Deutschland: Überblick und Teilräume (Förderstufe)
- 6.1: Deutschland: An der Nordseeküste (Förderstufe)
- 6.2: Natur- und Kulturraum Europa (Förderstufe)

H8: Von der Ferne in die Heimat:

- H8.1: Planet Erde: Jahreszeiten, Klima- und Vegetationszonen
- H8.2: Natur und Mensch – Reise durch die Klimazonen
- H8.3: Von der Ferne in die Heimat: Landeskunde Hessens

H9: Von Deutschland in die Welt und zurück:

- H9.1: Wirtschaftsräume (verändern sich)
- H9.2: Leben in Europa
- H9.3: Quo vadis Mensch?
- H9.4: Leben in einer globalisieren Welt?

Geographische Analysekompetenz	5.1	5.2	6.1	6.2	8.1	8.2	8.3	9
<i>Die Lernenden können</i>								
angeleitet forschende Fragen bzw. Hypothesen bezüglich räumlich gebundener und raumwirksamer Phänomene, Strukturen und Prozesse formulieren,					x			9.1
Vermutungen bezüglich räumlich gebundener und raumwirksamer Phänomene, Strukturen und Prozesse aufstellen und mittels ausgewählter Informationen angeleitet überprüfen,					x			9.3
Phänomene, Strukturen, Prozesse, die durch Gesellschaft oder Naturkräfte entstehen, im Kern erklären,		x	x	x		x		9.2
Auswirkungen dieser Phänomene, Strukturen oder Prozesse auf eines der Subsysteme oder das System Erde ansatzweise erläutern,			x	x		x		9.4
Auswirkungen von Phänomenen, Strukturen oder Prozessen auf zwei unterschiedlichen Maßstabsebenen angeleitet vergleichen,						x		9.3

einfache Interdependenzen innerhalb und zwischen Faktoren der Subsysteme Natur-Umwelt und Mensch-Gesellschaft darstellen und erläutern,							x		
Auswirkungen dieser Interdependenzen auf eines der Subsysteme oder das System Erde ansatzweise erläutern,							x		
zwei Räume oder Raumausschnitte hinsichtlich eines Merkmals angeleitet vergleichen.								x	
Räumliche Orientierungskompetenz	5.1	5.2	6.1	6.2	8.1	8.2	8.3	9	
<i>Die Lernenden können</i>									
einfache topographische, physische und thematische Karten und alltagsübliche Pläne lesen,	x		x			x	x		9.3
topographische Übersichtsskizzen , einfache Karten, Pläne und Profile anfertigen,	x	x							9.2
die Lage eines Ortes oder eines raumbezogenen Phänomens zu weiteren geographischen Bezugseinheiten, Orientierungsrastern und Ordnungssystemen in Beziehung setzen,					x				9.3 9.4
anhand einer Karte oder eines Plans eine Wegstrecke im Realraum beschreiben,	x								9.4
mit Orientierungshilfen den Standort im Realraum bestimmen und sich zielgerichtet im Realraum bewegen,	x								
mittels kognitiver Karten/ mental maps angeleitet erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden,				x			x		9.1
sich eigene und fremde Raumvorstellungen durch Perspektivwechsel bewusstmachen und vergleichen,				x					

anhand verschiedener Karten erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind.							x	
Geographische Methodenkompetenz	5.1	5.2	6.1	6.2	8.1	8.2	8.3	9
<i>Die Lernenden können</i>								
für die Problemerkörterung relevante Informationen aus unterschiedlichen Quellen, Medien und ggf. Versuchen entnehmen,	x		x	x		x	x	
Informationen im Gelände durch gezielten Einsatz eingeübter geographischer Methoden gewinnen,		x						9.1
für die Problemerkörterung relevante Informationen auswerten,	x		x			x		9.4
einfache geographische Informationen von einer Darstellungsform in eine andere übertragen,	x			x				
Manipulationsmöglichkeiten von Darstellungen (Bilder, Statistiken, Graphen, Karten) erläutern,								9.3
den Weg der Erkenntnisgewinnung und die Erkenntnisse angeleitet dokumentieren.			x		x			

Überfachliche Kompetenzen	5.1	5.2	6.1	6.2	8.1	8.2	8.3	9
<i>Die Lernenden können</i>								
Sozialkompetenz: Kooperation und Teamfähigkeit	x		x		x			
Problemlösekompetenz u. Lernkompetenz: K4, K5, K6	x							9.1
Sozialkompetenz: Umgang mit Konflikten; soziale Wahrnehmungsfähigkeit; Rücksichtnahme und Solidarität		x						
<i>Umgang mit Konflikten:</i> Die Lernenden vertreten ihre Interessen in Konflikten engagiert, aber nicht aggressiv und verletzend. Sie begründen ihre Position und tragen zu konstruktiven Lösungen bei.				x				
<i>Interkulturelle Verständigung:</i> Die Lernenden nehmen die kulturelle Prägung von Kommunikation, Handlungen, Werthaltungen und Einstellungen wahr. Sie sind aufgeschlossen gegenüber anderen Kulturen und reflektieren ihre eigenen Positionen und Überzeugungen in der Kommunikation mit Menschen anderer kultureller Prägung.				x				9.3
Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit						x		
Sozialkompetenz: Selbstwahrnehmung							x	
Sprachkompetenz: sich verständlich ausdrücken und an Gesprächen konstruktiv beteiligen								9.4 9.2

Europäische Kompetenzen	5.1	5.2	6.1	6.2	8.1	8.2	8.3	9
<i>Die Lernenden können</i>								
Die SuS können Kommunikations- und Informationsnetzwerke nutzen	x	x						
Die SuS kennen, analysieren und reflektieren regionale und globale politische Prozesse und dahinter stehende Interessen (hier: in Ansätzen am Bsp. Nationalpark Wattenmeer)			x					9.4
Die SuS kennen, analysieren und reflektieren (in Ansätzen) regionale und globale politische Prozesse und die dahinter stehenden Interessen (<i>hier: am Beispiel Migration</i>)				x				9.4
Die Schülerinnen und Schüler können selbstständig fachliche Inhalte erschließen.					x	x		9.1 9.2
Die Schülerinnen und Schüler können fachliche Inhalte weitergeben.							x	
Die Schülerinnen und Schüler können eine Themenstellung in Projektform bearbeiten								9.2